

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	X
Literaturverzeichnis	XIII
Einleitung	1

KAPITEL I

Die Eigenart der paulinischen Paraklese

A) Die Fragestellung	
1. Das Thema	4
2. Fragen an die Formgeschichte	5
3. Die neuere Forschung zur Paraklese	6
B) „Was“ der Paraklese	
1. Wortanalysen	7
2. Sachverhalte	11
a) Grundlegende Paraklese	11
b) Paraklese als Festmachen im Glauben	13
c) Prophetie als Weise der Paraklese	14
d) Didache als Weise der Paraklese	18
e) Das Urbild-Abbild-Schema in der Paraklese	20
f) Paraklese als Aufbau der Gemeinde	22
g) Anordnen als Weise der Paraklese	22
h) Gebet und Bitte in der Paraklese	23
3. Traditionen in der Paraklese	24
4. Die Umwelt der Paraklese	27
a) Umwelt der Kataloge	27
b) Neuorientierung der Kataloge bei Paulus	29
c) Neuprägung der Haustafeln im Kol und Eph	30
d) Mahnreden im AT und in der Apokalypik	30
e) Zusammenfassung	32
C) Paraklese und Evangelium	
1. Die Fragestellung	33
Exkurs: Evangelium und Wort Gottes	34
2. Evangelium in der Weise der Paraklese	37
3. Christologische Formeln und Hymnen in der Paraklese	41
4. Ergebnis	44
D) „Wie“ der Paraklese	44
E) „Wer“ der Paraklese	
1. Gott und der Kyrios Jesus Christus	47
2. Der Apostel als Mitarbeiter Gottes	50
3. Die Christen in der Gemeinde	51
4. Die Schriften des AT	51
5. Zusammenfassung	52
Rückschau und Überleitung	53

KAPITEL II

Die eschatologische Begründung der Paraklese
(Ihr „Woraufhin“)

A) Der eschatologische Horizont bei Paulus	
1. Hinführung	58
2. Der Begriff Eschatologie	59
a) Gottes endzeitliches Handeln durch Christus	60
b) Das endzeitliche Handeln Gottes am Menschen	64
B) Eschatologie und Mahnung in der jüdischen Apokalyptik	
1. Die Eschatologie der Apokalyptik	68
2. Die Begründung der Ermahnung in der Eschatologie	71
C) Die eschatologische Begründung der Paraklese bei Paulus	
1. Die Begründung im zukünftigen Handeln Gottes	79
Exkurs: Der Herrentag	80
2. Hinweise auf das zukünftige Handeln Gottes	91
3. Die Begründung im gegenwärtigen Handeln Gottes	95
D) Die eschatologische Begründung in den Deutero-Paulinen	
1. Die Mahnung im Kolosserbrief	99
2. Die Paraklese im Epheserbrief	102
3. Die Paraklese in den Pastoralbriefen	105
E) Weiterführung und Ergebnis	
1. Zur Fragestellung in der neueren Forschung	108
2. Ergebnis	108

KAPITEL III

Die eschatologische Ausrichtung der Paraklese
(Ihr „Wozu“)

A) Der kosmologische Horizont im Leben der Christen	
1. Hinführung und Begriffserklärung	114
2. Die Sendung des Christen zur Weltlichkeit	116
a) Röm 12, 1–2	116
Exkurs: Das Soma	118
b) Röm 6, 11–23	129
c) 1 Kor 6, 13–20	130
3. Rückblick und Zusammenfassung	132
B) Der eschatologische Horizont im Leben der Christen	
1. Der Christ in der Zukunft Gottes	134
a) Die Agape als Vorbereitung der Parusie	134
b) Die Christen als das endzeitliche Werk Gottes	135
c) „Würdig des Evangeliums“	136

Inhaltsverzeichnis

IX

d) „Schon nicht mehr“	136
e) Das Fruchtttragen der Christen	137
f) Das „Überflußhaben“ der Christen	138
g) Der Christ im Endkampf Gottes	139
2. Christsein als Vorwegnahme der Zukunftsdimensionen Gottes	141
a) Das Zukommen der Gottesherrschaft	141
b) Die Vorwegnahme des Machtglanzes der Gottesherrschaft	143
c) Die Kategorie „Novum“ bei Paulus	147
3. Zusammenfassung und Ergebnis	150
Anhang: Ausblicke und Ansätze	
a) Der Gottesruf der Paraklese	153
b) Mensch und Welt in der Zukunft Gottes	154
c) Der Ruf zu befreiter Weltlichkeit	156